

Name:				

Abiturprüfung 2020

Informatik, Leistungskurs

Aufgabenstellung:

Ein Eisenbahnunternehmen möchte mit einer Software die Sitzplatzreservierungen für die Waggons von Zügen verwalten.

Die Sitzplätze eines Waggons sind fortlaufend nummeriert, beginnend mit der Nummer 0. Alle Sitzplätze sind in Vierer-Sitzgruppen angeordnet; jeweils vier Plätze mit fortlaufenden Platznummern gehören zu einer Sitzgruppe.

In Abbildung 1 wird ein Ausschnitt eines Zuges mit zwei Waggons dargestellt. "Waggon 15" hat 16 Sitzplätze, "Waggon 21" hat 24 Sitzplätze. Sitzgruppen sind mit einem Rahmen dargestellt: z. B. die Plätze 12, 13, 14 und 15 bilden in beiden Waggons jeweils eine Sitzgruppe. Reservierte Plätze sind grau markiert.

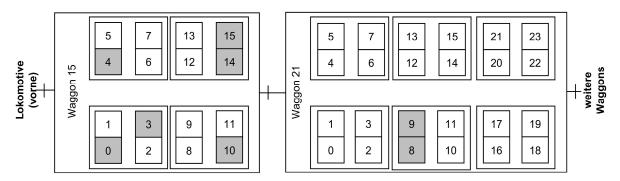


Abbildung 1: Zwei Waggons eines Beispielzuges mit Sitzplatznummern

Eine erste Modellierung für die Verwaltung der Sitzplatzreservierungen ist im folgenden Implementationsdiagramm dargestellt. Die Dokumentationen der Klassen befinden sich im Anhang.



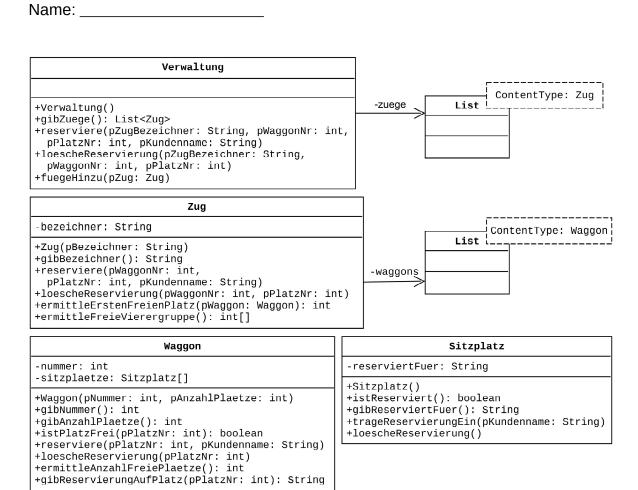


Abbildung 2: Teilmodellierung als Implementationsdiagramm

a) Erläutern Sie mit Bezug auf Abbildung 2 die Beziehungen zwischen den Klassen Verwaltung, Zug, Waggon und Sitzplatz.

Erläutern Sie im Sachkontext, welche Argumente dafür sprechen, die Datensammlung für die Züge als lineare Liste und die Datensammlung für die Sitzplätze als Feld (Array) zu realisieren.

(7 Punkte)

In einem Objekt der Klasse Waggon hat das Feld sitzplaetze so viele Elemente wie durch den Parameter des Konstruktors pAnzahlPlaetze angegeben wird. Die Sitzplatznummer entspricht dem Index im Feld sitzplaetze. Wenn es eine Reservierung für einen Sitzplatz gibt, so wird der Kundenname im entsprechenden Objekt der Klasse Sitzplatz eingetragen.



Name:				

b) Die Klasse Zug erhält zu Optimierungszwecken eine zusätzliche Methode:

```
1 public void wasMacheIch(Waggon pWaggon) {
     waggons.toFirst();
     for (int j = 0; j < pWaggon.gibAnzahlPlaetze(); <math>j++) {
 3
 4
       if (!pWaggon.istPlatzFrei(j)){
 5
         while (waggons.hasAccess()
 6
             && (pWaggon == waggons.getContent()
 7
                  || waggons.getContent().
                      ermittleAnzahlFreiePlaetze() == 0)) {
 8
 9
           waggons.next();
10
         if (waggons.hasAccess()) {
11
           Waggon aktW = waggons.getContent();
12
           int i = ermittleErstenFreienPlatz(aktW);
13
           aktW.reserviere(i,
14
15
               pWaggon.gibReservierungAufPlatz(j));
           pWaggon.loescheReservierung(j);
16
17
         }
18
       }
19
     }
20 }
```

Ermitteln Sie im Sachzusammenhang, inwieweit sich der in Abbildung 1 dargestellte Zug durch den Aufruf der Methode wasMacheIch mit dem in der Abbildung 1 als "Waggon 21" dargestellten Waggonobjekt als Parameter verändert.

Erläutern Sie die Funktionsweise der Methode was Mache Ich für die Zeilen 5 bis 10 und für die Zeilen 11 bis 17.

Erläutern Sie die Aufgabe der Methode wasMacheIch im Sachzusammenhang.

(12 Punkte)



c) Um Gruppen von Reisenden zu ermöglichen, nahe beieinander zu sitzen, soll es möglich sein, Vierer-Sitzgruppen zu reservieren. Die Methode ermittleFreieVierergruppe der Klasse Zug soll einen Waggon des Zuges suchen, in dem es eine Vierer-Sitzgruppe gibt, bei der alle vier Plätze noch nicht reserviert sind. Als Rückgabe soll sie ein Feld (Array) aus zwei Zahlen liefern: die Nummer des gefundenen Waggons und die kleinste Platznummer in der freien Vierer-Sitzgruppe.

Für den Zug in Abbildung 1 würde im "Waggon 15" keine freie Vierer-Sitzgruppe gefunden. Im "Waggon 21" würde die Vierer-Sitzgruppe mit den Plätzen Nr. 0 bis 3 gefunden und somit die beiden Zahlen 21 (für Waggon 21) und 0 (für die kleinste Platznummer der Vierer-Sitzgruppe) im Feld [21, 0] zurückgegeben.

Wenn es in keinem der Waggons eine freie Vierer-Sitzgruppe gibt, so soll die Methode zweimal den Wert -1 im Feld [-1, -1] zurückgeben.

Entwickeln und erläutern Sie ein algorithmisches Verfahren für die Methode.

Implementieren Sie die Methode mit dem folgenden Methodenkopf:

public int[] ermittleFreieVierergruppe()

(15 Punkte)

d) Das Modell soll um folgende Anforderungen erweitert werden:

In Zukunft soll die Verwaltung nicht nur Reservierungen vornehmen, sondern auch noch Kunden verwalten können. In der bisherigen Modellierung wurden die Kunden nur über die Namen identifiziert. Nun sollen zu den Kunden nicht nur die Namen, sondern auch die Vornamen und eine Kundennummer gespeichert werden. Die Verwaltung soll Zugriff auf alle Kundendaten haben, um den Kundenstamm pflegen zu können. Die Verwaltung soll alle Kundendaten auf Anfrage zurückliefern können.

Modellieren Sie die oben genannten Anforderungen als Erweiterung der Modellierung aus Abbildung 2 und stellen Sie dabei nur die Veränderungen und Erweiterungen in Form eines Implementationsdiagramms dar.

Erläutern Sie zu allen Klassen, ob und welche Veränderungen durchgeführt werden müssen.

(12 Punkte)

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen



e) Der Praktikant Thomas schlägt eine alternative Modellierung vor:

"Jedes Sitzplatzobjekt hat eine Referenz auf sein Waggonobjekt, und jedes Waggonobjekt hat eine Referenz auf sein Zugobjekt, die Referenz auf das Feld aus Sitzplätzen entfällt. Dafür verwaltet die Klasse Verwaltung außer der Zugliste auch alle Sitzplatzobjekte in einer Liste."

Das findet die Praktikantin Johanna nicht sehr praktisch. Sie behauptet, dass man dann deutlich mehr Arbeitsschritte benötigt, um z. B. die Anzahl der nicht reservierten Plätze in einem bestimmten Waggon zu ermitteln.

Beurteilen Sie den alternativen Modellierungsvorschlag von Thomas im Hinblick auf Johannas Behauptung.

(4 Punkte)

Zugelassene Hilfsmittel:

- GTR (grafikfähiger Taschenrechner) oder CAS (Computer-Algebra-System)
- Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung



Name:					

Anhang

Dokumentationen der verwendeten Klassen

Die Klasse Sitzplatz

Objekte der Klasse **Sitzplatz** verwalten je einen Sitzplatz in einem Zugwaggon. Sitzplätze können z. B. reserviert werden.

Auszug aus der Dokumentation der Klasse Sitzplatz

Konstruktor Sitzplatz()

Ein Sitzplatzobjekt wird initialisiert. Das Sitzplatzobjekt ist zunächst nicht

reserviert.

Anfrage boolean istReserviert()

Die Anfrage liefert true, wenn der Sitzplatz reserviert ist, ansonsten

liefert sie false.

Anfrage String gibReserviertFuer()

Die Anfrage liefert den Namen der Person, die diesen Sitzplatz reserviert

hat. Gibt es keine Reservierung, wird null zurückgegeben.

Auftrag void trageReservierungEin(String pKundenname)

Der Auftrag bewirkt, dass dieser Sitzplatz für die Person mit dem Namen pKundenname reserviert ist. Ist bereits eine Reservierung eingetragen, so

passiert nichts.

Auftrag void loescheReservierung()

Der Auftrag löscht eine ggf. vorhandene Reservierung für diesen Sitzplatz.





Die Klasse Waggon

Objekte der Klasse **Waggon** verwalten die Sitzplätze eines Waggons. Waggons haben immer eine durch vier teilbare Anzahl an Sitzplätzen. Die Sitzplätze sind beginnend mit 0 nummeriert.

Auszug aus der Dokumentation der Klasse Waggon

Konstruktor Waggon(int pNummer, int pAnzahlPlaetze)

Ein Waggonobjekt mit der Nummer pNummer und mit pAnzahlPlaetze Sitzplätzen wird initialisiert. Zu Anfang ist kein Sitzplatz reserviert.

Anfrage int gibNummer()

Die Anfrage liefert die Nummer des Waggons.

Anfrage int gibAnzahlPlaetze()

Die Anfrage liefert die Anzahl der Sitzplätze des Waggons.

Anfrage boolean istPlatzFrei(int pPlatzNr)

Die Anfrage liefert true, wenn es den Sitzplatz mit der Nummer pPlatzNr im Waggon gibt und er nicht reserviert ist, ansonsten liefert

sie false.

Auftrag void reserviere(int pPlatzNr, String pKundenname)

Der Auftrag trägt eine Reservierung für die Person mit dem Namen pKundenname auf den Sitzplatz mit der Nummer pPlatzNr ein. Wenn es die gewünschte Sitzplatznummer im Waggon nicht gibt oder der Platz

bereits reserviert ist, so passiert nichts.

Auftrag void loescheReservierung(int pPlatzNr)

Der Auftrag löscht die Reservierung auf dem Sitzplatz mit der Nummer pPlatzNr. Wenn es in diesem Waggon keinen Platz mit der Platznummer pPlatzNr gibt, so passiert nichts.

Anfrage int ermittleAnzahlFreiePlaetze()

Die Anfrage liefert die Anzahl der Sitzplätze ohne Reservierung.

Anfrage String gibReservierungAufPlatz(int pPlatzNr)

Die Anfrage liefert den Kundennamen, der auf dem Platz mit der Nummer pPlatzNr eingetragen ist. Wenn es im diesem Waggon keinen Platz mit der Platznummer pPlatzNr gibt oder der Platz nicht reserviert ist, wird null zurückgegeben.



	$\overline{}$
Namo:	

ivailie.							

Die Klasse Zug

Ein Objekt der Klasse **Zug** verwaltet seine Waggons.

Auszug aus der Dokumentation der Klasse Zug

Konstruktor Zug(String pBezeichner)

Ein Zugobjekt mit der Bezeichnung pBezeichner wird initialisiert. Das Zugobjekt erzeugt und verwaltet eine Liste von Waggons.

Anfrage String gibBezeichner()

Die Anfrage liefert die Bezeichnung des Zugs.

Auftrag void reserviere(int pWaggonNr, int pPlatzNr,

String pKundenname)

Der Auftrag trägt eine Reservierung für den Waggon mit der Nummer pWaggonNr auf dem Sitzplatz mit der Nummer pPlatzNr für die Person mit dem Namen pKundenname ein. Wenn es im Zug keinen Waggon mit der angegebenen Waggonnummer gibt oder die Platznummer im Waggon nicht vorhanden ist oder der Platz bereits reserviert war, so passiert nichts.

Auftrag void loescheReservierung(int pWaggonNr, int pPlatzNr)

Der Auftrag löscht die Reservierung im Waggon mit der Nummer pWaggonNr auf dem Sitzplatz mit der Nummer pPlatzNr. Wenn es im Zug keinen Waggon mit der angegebenen Waggonnummer gibt oder die Platznummer im Waggon nicht vorhanden ist, so passiert nichts.

Anfrage int ermittleErstenFreienPlatz(Waggon pWaggon)

Die Anfrage ermittelt die Platznummer des ersten freien Sitzplatzes im Waggon pwaggon und gibt sie zurück. Gibt es keinen freien Sitzplatz, so

wird -1 zurückgegeben.

Anfrage int[] ermittleFreieVierergruppe()

Die Anfrage ist in Teilaufgabe c) zu implementieren.



Die Klasse Verwaltung

Ein Objekt der Klasse **Verwaltung** verwaltet Züge.

Auszug aus der Dokumentation der Klasse Verwaltung

Konstruktor Verwaltung()

Ein Verwaltungsobjekt wird initialisiert.

Anfrage List<Zug> gibZuege()

Die Anfrage liefert eine Liste aller Züge.

Auftrag void reserviere(String pZugBezeichner,

int pWaggonNr, int pPlatzNr, String pKundenname)

Der Auftrag trägt eine Reservierung für die Person mit dem Namen pKundenname auf den Sitzplatz mit der Nummer pPlatzNr im Waggon

mit der Nummer pWaggonNr im Zug mit der Bezeichnung

pZugBezeichner ein. Wenn es den Zug mit der genannten Bezeichnung nicht gibt oder der Zug keinen Waggon mit der Nummer pWaggonNr besitzt oder es keinen Sitzplatz mit der Nummer pPlatzNr im Waggon

gibt oder der Platz bereits reserviert war, so passiert nichts.

Auftrag void loescheReservierung(String pZugBezeichner, int pWaggonNr, int pPlatzNr)

Der Auftrag löscht die Reservierung im Zug mit der Bezeichnung pZugBezeichner im Waggon mit der Nummer pWaggonNr auf dem Sitzplatz mit der Nummer pPlatzNr. Wenn es den Zug mit der genannten Bezeichnung nicht gibt oder der Zug keinen Waggon mit der Nummer pWaggonNr besitzt oder es keinen Sitzplatz mit der Nummer pPlatzNr

im Waggon gibt, so passiert nichts.

Auftrag void fuegeHinzu(Zug pZug)

Der Auftrag hängt den Zug pZug hinten an die Liste der Züge an.



Namo.			

Die generische Klasse List<ContentType>

Objekte der generischen Klasse **List** verwalten beliebig viele, linear angeordnete Objekte vom Typ **ContentType**. Auf höchstens ein Listenobjekt, aktuelles Objekt genannt, kann jeweils zugegriffen werden. Wenn eine Liste leer ist, vollständig durchlaufen wurde oder das aktuelle Objekt am Ende der Liste gelöscht wurde, gibt es kein aktuelles Objekt. Das erste oder das letzte Objekt einer Liste können durch einen Auftrag zum aktuellen Objekt gemacht werden. Außerdem kann das dem aktuellen Objekt folgende Listenobjekt zum neuen aktuellen Objekt werden.

Das aktuelle Objekt kann gelesen, verändert oder gelöscht werden. Außerdem kann vor dem aktuellen Objekt ein Listenobjekt eingefügt werden.

Dokumentation der Klasse List<ContentType>

Konstruktor List()

Eine leere Liste wird erzeugt. Objekte, die in dieser Liste verwaltet werden, müssen vom Typ ContentType sein.

Anfrage boolean isEmpty()

Die Anfrage liefert den Wert true, wenn die Liste keine Objekte enthält, sonst liefert sie den Wert false.

Anfrage boolean hasAccess()

Die Anfrage liefert den Wert true, wenn es ein aktuelles Objekt gibt, sonst liefert sie den Wert false.

Auftrag void next()

Falls die Liste nicht leer ist, es ein aktuelles Objekt gibt und dieses nicht das letzte Objekt der Liste ist, wird das dem aktuellen Objekt in der Liste folgende Objekt zum aktuellen Objekt, andernfalls gibt es nach Ausführung des Auftrags kein aktuelles Objekt, d. h., hasAccess() liefert den Wert false.

Auftrag void toFirst()

Falls die Liste nicht leer ist, wird das erste Objekt der Liste aktuelles Objekt. Ist die Liste leer, geschieht nichts.

Auftrag void toLast()

Falls die Liste nicht leer ist, wird das letzte Objekt der Liste aktuelles Objekt. Ist die Liste leer, geschieht nichts.





Anfrage ContentType getContent()

Falls es ein aktuelles Objekt gibt (hasAccess() == true), wird das aktuelle Objekt zurückgegeben. Andernfalls (hasAccess() == false) gibt die Anfrage den Wert null zurück.

Auftrag void setContent(ContentType pContent)

Falls es ein aktuelles Objekt gibt (hasAccess() == true) und pContent ungleich null ist, wird das aktuelle Objekt durch pContent ersetzt. Sonst bleibt die Liste unverändert.

Auftrag void append(ContentType pContent)

Ein neues Objekt pContent wird am Ende der Liste eingefügt. Das aktuelle Objekt bleibt unverändert. Wenn die Liste leer ist, wird das Objekt pContent in die Liste eingefügt und es gibt weiterhin kein aktuelles Objekt (hasAccess() == false).

Falls pContent gleich null ist, bleibt die Liste unverändert.

Auftrag void insert(ContentType pContent)

Falls es ein aktuelles Objekt gibt (hasAccess() == true), wird ein neues Objekt pContent vor dem aktuellen Objekt in die Liste eingefügt. Das aktuelle Objekt bleibt unverändert.

Falls die Liste leer ist und es somit kein aktuelles Objekt gibt (hasAccess() == false), wird pContent in die Liste eingefügt und es gibt weiterhin kein aktuelles Objekt.

Falls es kein aktuelles Objekt gibt (hasAccess() == false) und die Liste nicht leer ist oder pContent == null ist, bleibt die Liste unverändert.

Auftrag void concat(List<ContentType> pList)

Die Liste pList wird an die Liste angehängt. Anschließend wird pList eine leere Liste. Das aktuelle Objekt bleibt unverändert. Falls es sich bei der Liste und pList um dasselbe Objekt handelt, pList == null oder eine leere Liste ist, bleibt die Liste unverändert.

Auftrag void remove()

Falls es ein aktuelles Objekt gibt (hasAccess() == true), wird das aktuelle Objekt gelöscht und das Objekt hinter dem gelöschten Objekt wird zum aktuellen Objekt. Wird das Objekt, das am Ende der Liste steht, gelöscht, gibt es kein aktuelles Objekt mehr (hasAccess() == false). Wenn die Liste leer ist oder es kein aktuelles Objekt gibt (hasAccess() == false), bleibt die Liste unverändert.